

Anforderungsprofil

(Dienstkräfte ohne Führungsverantwortung)

Stand: 06.08.2026

Ersteller*in: Herr Knoll

Stellenzeichen: SGA 41

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Personalangaben

Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Ordnung und Öffentlicher Raum Straßen- und Grünflächenamt	Aufgabengebiet/e: Bezirksingenieur/in für Straßenzubehör SGA 4 SB1 und SB2 Bewertung: E 10 Teil II 22.1 (Bewertungsvermutung)
---	---

1.2 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.	(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Bezirksbearbeitung in einem Unterhaltungsbezirk: - Überwachung und Instandhaltung des Straßenzustandes in Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht - Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Maßnahmen zur Unterhaltung - Ergänzung, Rückbau und Erneuerung des Straßenzubehörs, von Verkehrseinrichtungen und Markierungen auf Verkehrsflächen sowie der Straßenbrunnen zur Notwasserversorgung - Umsetzung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen - Vorbereitung und Durchführung von Sicherungsmaßnahmen für Gefahrenstellen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht - Stellungnahmen zu Bauanträgen, Erschließungs-/Straßenbauverträgen und Sondernutzungsanträgen - Koordinierung von Maßnahmen den Werkhof betreffend - Einkauf von Material für die Maßnahmen der Unterhaltung, Ergänzung und Erneuerung des Straßenzubehörs und der Verkehrseinrichtungen - verantwortlich für die haushaltsmäßige Mittelverwendung
----	--

2. Formale Anforderungen

	<u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss eines Hoch-/Fachhochschulstudiums (Bachelor) in der Fachrichtung Bauwesen/Straßen- und Verkehrswegebau (Verkehrswesen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen Darüber hinaus erforderlich: Nachgewiesene verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen
--	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	• Kenntnisse im Haushaltsrecht			X	
3.1.2	• Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung			X	
3.1.3	• Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung		X		
3.1.4	• Fundierte Fachkenntnisse des Bauvertrags-, Vergabe- und Haushaltsrechts (VOB, VOL, LHO, AV LHO) und der anzuwendenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften (ABau, BerlStrG und AV). Vertiefte Kenntnisse der Straßenbautechnik sowie der technischen Vorschriften zum Tief- und Straßenbau	X			
3.1.5	• Anwendung der einschlägigen Fachsoftware (Word und Excel, ORCA, VMS)			X	

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.2	Persönliche Kompetenzen	4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</i> • stellt sich den veränderten Anforderungen/Entwicklungen • bringt aktiv neue Ideen/ Kenntnisse ein • erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren	X			

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</i>		X		
	• erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht				
	• plant realistisch und koordiniert die Arbeitsabläufe entsprechend				
	• plant Maßnahmen und überwacht den Ablauf				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</i>		X		
	• koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
	• richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</i>		X		
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• setzt Prioritäten im Entscheidungsprozess und trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
3.2.5	Belastbarkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.</i>	X			
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• reagiert überlegt arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.2.6	Wirtschaftliches Handeln ► <i>Fähigkeit, mit Arbeitskraft- und mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen.</i>		X		
	• zeigt Verantwortung für den ökonomischen Ressourceneinsatz				
	• organisiert und bearbeitet die Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.3	Sozialkompetenzen	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</i>				
	• äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar				
	• erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen/Informationen in verständlicher Form weiter				
	• tauscht Informationen auf sachlicher Ebene zeitnah, aktuell, umfassend, gezielt und verständlich aus				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit			X	
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>				
	• arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• akzeptiert andere Kollegen:innen und arbeitet mit Ihnen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung			X	
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</i>				
	• argumentiert verständlich und adressatengerecht				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/innen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz		X		
	► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</i>				
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				
	• eignet sich kulturspezifisches Wissen an und wendet es an				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster und fördert aktiv das Verständnis für die Besonderheit der Andersartigkeit				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz			X	
	► <i>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> <i>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>				

	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann				
	• reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen				
3.3.6	Konfliktfähigkeit ► <i>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>		X		
	• sucht bei Konflikten nach Lösungen und tragfähigen Kompromissen				
	• trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				